

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

181 (2.7.1911) Sechstes Blatt

Bezugspreis:

direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 einjährlich M. 6.00...

Redaktion: Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfg. Kellergasse 45 Ferning.

Fernsprechanschlüsse: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Sechstes Blatt

Begründet 1803

Sonntag, den 2. Juli 1911

108. Jahrgang

Nummer 181

Wie der „Reichs-Kriegsschatz“ im Julisturm gehütet wird.

Der Reichskriegsschatz im Julisturm, der in der Höhe von 120 Millionen Mark für die ersten Bedürfnisse eines Krieges aufbewahrt wird...

die Absicht haben, zu kapitulieren, über die Wichtigkeit einer freiwilligen Invalidenversicherung aufzuklären...

Wovon man spricht.

Eine Wahlbestimmung.

Run ist die erste Wahl nach dem neuesten Gemeindegesetz vorüber. Mit ihr tritt eine Aenderung in der Zusammensetzung des Bürgerausschusses ein.

Die Herkunft unserer Unteroffiziere.

Über die Herkunft unserer Unteroffiziere sind, wie der Korrespondenz „Heer und Politik“ von militärischer Seite mitgeteilt wird, neue Zahlen ermittelt worden...

Invalidenversicherung der Kapitulanten im Heere.

Wie uns von militärischer Seite mitgeteilt wird, sind an zuständiger Stelle die Regimentskommandos angewiesen worden, diejenigen Mannschaften, welche

Berrettung wünschen, weil sie alle meinen, daß dadurch ihre Fach- und Berufsinteressen am sichersten und besten zur Geltung gebracht würden.

Die Klassenwahl hat ihre Freunde und auch viele Gegner. Der eine nennt sie ausgleichend, der andere ungerecht.

Nach dem heute üblichen Wahlverfahren stellt sich die Stärke der einzelnen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung auf 16 Zentrum, 30 Sozialdemokraten, 30 Nationalliberale, 18 Fortschrittliche Volkspartei und 2 Konfessionelle.

Nimmt man nun einmal eine gleiche Bewertung aller Stimmen an, so entfielen bei der Berechnung nach dem neuen Proportionalwahlverfahren auf die einzelnen Parteien an Bürgerausschussmitgliedern: Zentrum: 18, Sozialdemokraten: 37, Nationalliberale: 21, Fortschrittliche Volkspartei: 17, Konfessionelle und Wirtschaftl. Vereinigung: 3.

Zunächst ergibt sich daraus eine Einbuße bei den Parteien, die ihre Hauptstärke in der 2. und 1. Wählerklasse haben, weil bei dem heutigen Wahlverfahren für die Wahl eines Bürgerausschussmitgliedes in der 2. und 1. Wählerklasse weniger Stimmen nötig sind, als in der 3. Klasse.

Eine weitere Erscheinung, die bei der Berechnung auf Grund des gleichen Wahlrechts in der Erscheinung zu Tage tritt, ist die stärkere Berücksichtigung der Wählerbeiden. Während bei unserem heutigen Wahlverfahren die Konfessionelle Partei und Wirtschaftl. Vereinigung in der 1. Wählerklasse knapp zwei

Sitze eroberten, würde sie beim gleichen Wahlrecht Anspruch auf drei Mandate haben.

Groß. Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 2. Juli 1911. 71. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss.

- Die Hofmarschallin Fürstin Berenbergs... Der Baron Ochs auf Lerchenau... Der Herr aus großem Haus... Herr von Faninal, ein reicher Neugeldelter...

Kassinen der Marschallin.

- Ein Hausknecht... Ein kleiner Knecht, Kassinen, Käufer, Verkäufer, Küchenpersonal, ein Arzt, Gärtner, Musikanten, Kutscher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verdächtige Gestalten.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen.

Die freien Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Karlsruher Kunstleben.

Groß. Hoftheater.

Spielplan des Groß. Hoftheaters.

Sonntag, 2. Juli. A. 71. „Der Rosenkavalier“, Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo v. Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss.

Eintrittspreise:

am 2. Juli Balkon 1. Abt. 8 M., Sperrf. 1. Abt. 6 M.; am 4., 6., 9. Juli Balkon 1. Abteilung 6 M., Sperrf. 1. Abteilung 4 M. 50 S.; am 7. Juli Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrf. 1. Abt. 4 M.; am 8. Juli Balkon 1. Abt. 2.50 M., Sperrf. 1. Abt. 2 M.

Stadtgarten-Theater.

Sonntag, den 2. Juli: „Die Dollarprinzessin“.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 1. Juli 1911.

Ganz Nord- und Mitteleuropa steht heute unter der Herrschaft einer vor der normwegischen Küste gelegenen Depression; das Wetter ist deshalb allenthalben trüb und regnerisch.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns for date, temperature, wind, and precipitation for various stations like Karlsruhe, Stuttgart, etc.

Höchste Temperatur am 30. Juni 26,7, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,7. Niederschlagsmenge des 1. Juli früh 4,2 mm.

Beobachtungen der Drahtstation in Friedrichshafen vom Morgen des 1. Juli 1911.

Table with columns for temperature, relative humidity, wind direction, and speed at Friedrichshafen.

Börsen-Wochenbericht.

Frankfurt a. M., den 30. Juni.

Wenn man bedenkt, daß die Unternehmungslust des Publikums zumal am Ultimatum augenblicklich gering ist und daß die berufsmäßige Spekulation sich vor dem schwierigen Semeferwechsel nicht nach oben engagiert...

Wetterbericht der Deutschen Seewarte

vom 1. Juli 1911, 8 Uhr vorm.

Table with columns for Stationen, Barometer, Fern-Geßfuß, Windrichtung und -stärke, and Wetter for various ports like Borkum, Hamburg, etc.

Mit Ausnahme von Zugspitze und Säntis sind die Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Literatur.

Eingänge.

Technik der Radierung. Eine Anleitung zum Radieren und Zeichnen auf Kupfer. Von Josef Koller, I. I. Professor. Dritte Auflage. 10 Bogen. Oktav. Geh. 3 M.

Griechenland. Land, Leute und Denkmäler. Von Adolf Strud. 1. Band. Athen und Attika. Mit 226 Abbildungen, einem Plan von Athen und einer Karte von Attika. 14 Bogen. Groß-Oktav. In Originalband gebunden 6 Kronen = 5 M.

Die Fische. Akademische Monatschrift. Herausgegeben von Dr. phil. G. Niedermeyer-Berlin und Dr. W. Arnck. Jahrgang 12, Heft 2, S. 30-3.

Die Fische. Akademische Monatschrift. Herausgegeben von Dr. phil. G. Niedermeyer-Berlin und Dr. W. Arnck. Jahrgang 12, Heft 2, S. 30-3.

„Wiener und ausländische Noten.“ Das eben erschienene Heft 19 der „Wiener Mode“ erbringt den Beweis, daß unsere Wiener Modenschöpfungen an

Gefchmack den Kompositionen des Auslandes gleichwertig und an Verwendbarkeit und Anpassung zur Eigenart sogar dieser über sind.

Deutsche Rundschau für Geographie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Professor Dr. Hugo Saffinger. 33. Jahrgang 1910/1911.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc.

Verantwortlich für Politik: Joseph Strauß; für Sozial- und Kommunalpolitik: in den übrigen redaktionellen Teil: C. A. Redemann; für den Anzeigen-Teil: Paul Kaufmann.

Advertisement for 'Urin, Sputum' tests, including details about the laboratory and contact information.

ungünstiger Mitteilungen unter leichweiser Beschaffung von Stützen Bianco-Abgaben vorgenommen hatten, Rückläufe vorgenommen worden.

Unter den weiter bewegten Papieren, die für einige Zeit die Börse durch allerdings bessere Tendenz beschäftigten, sind Lombarden zu nennen.

Auf die Werte der Montanaktien drücken teilweise Realisationen, die sich aber nur auf einzelne Werte erstrecken. Fest lagen besonders Bochumer auf Gerüchten von der Erhöhung der Dividende auf 14 Prozent hin.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Die in Umlauf gekommenen Gerüchte, daß das erste Halbjahr mit einem Verlust abschließt, wurden bestätigt. Die Aktien der Gesellschaft wurden nach Bekanntgabe dieses Berichtes zunächst mit 190 Prozent gehandelt.

Telegraphische Kursberichte.

1. Juli 1911.

Table with columns for New York, London (Anfang), Paris (Anfang), Berlin (Anfang), and Wien (Vorbörsen) listing various financial instruments and their prices.

Karlsruher Stadtbörse.

Table listing various stocks and bonds traded at the Karlsruhe City Exchange.

Frankfurt (Mitt.-Börse).

Table listing various stocks and bonds traded at the Frankfurt Middle Exchange.

Frankfurt (Abendbörse).

Table listing various stocks and bonds traded at the Frankfurt Evening Exchange.

Large table at the bottom of the page listing various international and domestic financial markets, including Paris (Schluß), Berlin (Nachbörsen), and Reichsb.-Disk. 4%.